



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 2. Februar 1918

Beginn 4 Uhr

Beginn 4 Uhr

Zum 181. Male:

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Seine Frau	Gerd Riffel
Fin, seine Frau	Thea Grodzcinsky	Der Polizist	Oscar Fuchs
Krönkel, Küfermeister	Theodor Kigler	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plückebaum
Heubes	August Weber	Schäng, sein Sohn	Albert Venohr
Knipperling	Eugen Dumont	Picard, ein französischer Beamter	Carl Ernst
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Walter Kosel	Der Küster	Adolf Dell
Zimpel,	Peter Esser	I. Nachbarin	Ruth von der Ohe
Fläsch, Hausierer	Alfred Durra	II.	Ria Hertz-Lücker
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands	III.	Ingrid Fernolt
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller	IV.	Elsa Garthe
Fitzkes	Willy Buschhoff	Elisabethchen	Anna Kohler

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 3 Uhr Einlaß 3 1/2 Uhr Beginn 4 Uhr Ende gegen 6 1/2 Uhr

abends 8 Uhr: **Die fünf Frankfurter**

Sonntag, den 3. Februar, vormittags 11 1/4 Uhr:

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Hugo Wolf, der zweite Grossmeister des deutschen Liedes

Hans Ebert (Einführende Worte), Gertrud Meinel, Dresden (Lieder des Meisters),
Willy Buschhoff (Briefe, Gedicht Liliencrons an Hugo Wolf)

nachm. 3 Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Fitzlitz, der Himmelsschneider

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

abends 6 Uhr:

Hamlet

Montag, den 4. Februar, abends 7 1/2 Uhr:

Die fünf Frankfurter

Dienstag, den 5. Februar, abends 6 Uhr: Serie III

Hamlet

Dichter- und Tondichter-Vormittage

Die Eintrittspreise sind mit Wirkung ab 3. Februar wie folgt erhöht worden:
Parkett- und Parkett-Logen M. 1.60 — **I. Rang, Mittel-, Seiten- und Proscenium-Logen M. 2.10**
(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler)

Abonnement für 12 Vormittage beginnt am 3. Febr. Preise für 12 Vormittage: **Parkett M. 13.20, I. Rang M. 19.20**
(einschl. Kleiderablage und Zuschl. für Unterst. kriegsbesch. u. notl. Künstler)
Die Abonnements sind unpersönlich.

Einzeichnungen ab 18. Januar in der Kassenverwaltung von 11—1 Uhr vormittags und 6—7 Uhr abends



Samstag,
Beginn 4 Uhr

Schneid

Komödie in 4 Akten
Leiter d

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels
Fin, seine Frau	Thea Grodtsch
Krönkel, Küfermeister	Theodor Kigle
Heubes	August Weber
Knipperling	Eugen Dumon
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Walter Kosel
Zimpel,	Peter Esser
Fläsch, Hausierer	Alfred Durra
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller
Fitzkes	Willy Buschho

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer)
1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. R
9. Reihe M. 1.25, 1

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender
von 10 Pfg., I

Kassenöffnung 3 Uhr Einlaß 3¹/₂

abends 8 Uhr:

Sonntag, d
Dichter- und
Hugo Wolf, der zweite
Hans Ebert (Einführende Wort
Willy Buschhoff

nachm. 3 Uhr: Zu kleinen P

Fitzlitz, der Himmelsschneider

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Montag, den 4. Februar, abends 7¹/₂ Uhr:

Die fünf Frankfurter

1918
Beginn 4 Uhr

ibbel

.....	Gerd Riffel
.....	Oscar Fuchs
.....	Leo Plückebaum
.....	Albert Venohr
.....	Carl Ernst
.....	Adolf Dell
.....	Ruth von der Ohe
.....	Ria Hertz-Lücker
.....	Ingrid Fernolt
.....	Elsa Garthe
.....	Anna Kohler

Pause fällt der eiserne Vorhang

oge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,
3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
M. 0.70

ten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
n.

Ende gegen 6¹/₂ Uhr

ter

Vormittage:
deutschen Liedes
(Lieder des Meisters),
go Wolf

abends 6 Uhr:

Hamlet

Dienstag, den 5. Februar, abends 6 Uhr: Serie III

Hamlet

Dichter- und Tondichter-Vormittage

Die Eintrittspreise sind mit Wirkung ab 3. Februar wie folgt erhöht worden:
Parkett- und Parkett-Logen M. 1.60 — **I. Rang, Mittel-, Seiten- und Proscenium-Logen M. 2.10**
(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler)

Abonnement für 12 Vormittage beginnt am 3. Febr. Preise für 12 Vormittage: **Parkett M. 13.20, I. Rang M. 19.20**
(einschl. Kleiderablage und Zuschl. für Unterst. kriegsbesch. u. notl. Künstler)

Die Abonnements sind unpersönlich.

Einzeichnungen ab 18. Januar in der Kassenverwaltung von 11—1 Uhr vormittags und 6—7 Uhr abends

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133